

RS OGH 1976/6/29 3Ob74/76, 3Ob143/84 (3Ob144/84 - 3Ob165/84), 3Ob131/88, 3Ob149/89 (3Ob150/89)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.06.1976

Norm

EO §16

EO §63

EO §249

Rechtssatz

Ein neuerlicher Fahrnisexekutionsantrag, dem ein rechtskräftige Exekutionsbewilligungsbeschluß entgegensteht, kann nur dann als Antrag auf neuerlichen Vollzug der Vorexekution behandelt werden, wenn im neuerlichen Exekutionsantrag ausdrücklich auf die Vorexekution Bezug genommen und zum Ausdruck gebracht wird, daß das neuerliche Begehren nur zum Zweck der Fortsetzung (neuerlichen Vollzug) gestellt wird.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 74/76

Entscheidungstext OGH 29.06.1976 3 Ob 74/76

- 3 Ob 143/84

Entscheidungstext OGH 16.01.1985 3 Ob 143/84

Auch; Beisatz: hier Frage der Umdeutung von Exekutionsanträgen als Anträge auf Verhängung einer weiteren Geldstrafe oder von Haft wegen weiteren Zuwiderhandelns iSd § 355 Abs 1 EO. (T1) = ÖBl 1985,110

- 3 Ob 131/88

Entscheidungstext OGH 16.11.1988 3 Ob 131/88

Vgl; Beisatz: Der Antrag der betreibenden Partei, ihr die Exekution nach § 294 a EO zu bewilligen, schließt den Antrag auf Bewilligung des neuerlichen Vollzugs der bewilligten Exekution nach § 294 a EO in sich. (T2) = RZ 1989/15 = EvBl 1989/61 S 217 = WBl 1989,65 = AnwBl 1989, 222 (Delersch) = SZ 61/247

- 3 Ob 149/89

Entscheidungstext OGH 28.02.1990 3 Ob 149/89

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0000599

Dokumentnummer

JJR_19760629_OGH0002_0030OB00074_7600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at